

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwerverziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 33 (1962)

**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN

# VSA

REVUE SUISSE  
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 3 März 1962 Laufende Nr. 361  
33. Jahrgang - Erscheint monatlich

## AUS DEM INHALT:

*Eidgenössische Invalidenversicherung und  
Pro Infirmis*

*Tagungen und Kurse*

*Der Neubau des Evangelischen Pflegeheims  
St. Gallen*

*Stippvisite in modernen Spitalwäschereien*

*Im Land herum*

*Hinweise auf wertvolle Bücher*

Umschlagbild: Aussenansicht des Evangelischen  
Pflegeheims St. Gallen. Siehe Beilage in der  
Mitte dieses Heftes.

REDAKTION: Emil Deutsch, Selnastrasse 9,  
Zürich 39, Telefon (051) 27 05 10

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,  
Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck VIII 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,  
Romanshorn TG, Tel. (071) 6 40 33

## VSA-Arbeitstagung in Meggen

12. bis 14. Februar 1962

*Wir müssen die Jahre mit Leben erfüllen, und  
nicht nur dem Leben Jahre anhängen.*  
(Amerikanische gerontologische Gesellschaft)

Als am Abend des zweiten Kurstages im Anschluss an das Nachtessen jedermann sitzen blieb und bis nach 10 Uhr Lied um Lied ertönte, und als der sich bis zu dieser Stunde schon längst als ausgezeichneter Tagungsdirigent ausgewiesene Kursleiter mit seinen gesanglichen und rezitatorischen Darbietungen stürmischen Applaus erntete, wussten alle Teilnehmer: es ist gelungen! Gewiss, auch diese zweite Arbeitstagung des VSA, für Vorsteherinnen und Vorsteher in *Alters-, Bürger- und Pflegeheimen* gedacht, hat ihr Ziel erreicht. Wiederum war man im Hotel Balm in Meggen am Vierwaldstättersee bestens aufgehoben. Vorsteher Walther Bachmann von den Altersheimen der Gemeinnützigen Gesellschaft Neumünster in Zürich hatte die Tagung gut vorbereitet und das Programm geschickt aufgebaut. Er verstand es auch, die 21 Teilnehmer zu einer Gemeinschaft zusammenzuschliessen. Dafür sei ihm herzlich gedankt. Kann man es besser ausdrücken, als so, wie die Leiterin eines Altersheimes erklärte: «Ich bin so dankbar an meinem Platz und in meiner Situation, nachdem ich hören durfte, mit wieviel Schwierigkeiten und Problemen auch andere Hauseltern fertig werden müssen». Gerade das ist eines der gesteckten Ziele dieser Arbeitstagungen: Mut machen! Zuversicht stärken! Dankbarkeit fördern! Das Gefühl der Gemeinschaft wecken! Bewahren vor Ueberschätzung der eigenen